



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XIII. Friedrich von Greiffenberg, Pfandinhaber der Vogtei Angermünde,
bekundet, daß er einen Theil der Pfandsomme bereits empfangen hat, am
24. April 1457.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

achthundert gulden zuvor vtzgericht, gegeben vnd bezalet an geuerde. Der genannte Claws Sparren vnd sein Erben sollen auch mit solchem vnnferem Slos vnd Stat vnnfren vnd vnnfer lande fride vnd vnfride lyden vnd behaltenn vnd von vnd vtz fulchem vnnferm Slos vnd Stat keinen krieg anheben noch machen, das geschee denn mit vnnferm, vnnfer Erben vnd nachkomen willen, wissen vnd volbort, Sunderen das sol vnnfer vnd vnnfer erben Offen Slos vnd Stat sein zu allen vnnfern vnd vnnfer lande Noten, krigen vnd geschefften vngeuerlichen. Vnd dar got vor sy, ab es In fulchen vnnferen krigen vnd sehden verloren vnd Im abe gewonnen worde von vnnfern fynden, das er doch nach notdorfft getrewlich vnd mit flisse verwachten vnd vorwefen soll, das soll Im vnde sinen erben an fulchem Irem gelt obingeschriben vnshedlichen sein. Auch wurden wir ader vnnfer erben mit ymands offen seyde haben, dar zu sunderlich bestellung der Stat Nuwen Angermunde notdurfft wurde, Also sollen wir ader vnnfer erben die Stat vf vnnfer kolzt vnd zerung bestellen vnde der gnannte Claws vnd sein erben soll alsdenn das Slos vf sein eygen kost vnd zerung verwachen vnd bestellen, doch das er dor dennoch gut achtung vf die Stat mit habe an geuerde. Vnd wenn wir eyn gemeyne landtbethe adir schofz In vnsern landen nehmen, Als denn sollen vnde mogen wir vnd vnser Erben darselbs In der Stat vnd In den dorfferen darzu gehorende das auch nehmen. Vnd wir vnd vnser Erben sollen vnd wollen auch alle lehin selbst thun, geistlich vnd werntlich, von dem genannten Claws Sparren vnd sinen Erben vngehindert. Wer es auch, das Claws Sparren den fynden nach Jagte, welchen redlichen vnd gewonlichen schaden er von den fynden nehme, den sollen vnd wollen wir Im vtzrichten, benehmen vnd beczalen an geuerde. Zu vrkund mit vnnferm anhangenden Infigel verfigelt vnd geben zu Colen an der Sprew, am Mitwoch nach des hiligen Nuwen Jars tag, Anno domini Millefimo Quadringentesimo quinquagesimo quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 226, 227.

XIII. Friedrich von Greiffenberg, Pfandinhaber der Vogtei Angermünde, bekundet, daß er einen Theil der Pfandsumme bereits empfangen habe, am 24. April 1457.

Ich fridrich von greiffenberg, voyt zu Newen Angermunde, Bekennen offentlich myt dissem brieff vor mich, mein erben vnd sunst vor allermenniglich. So mir der Irluchte hochgeboren furste vnd herre, herre fridrich, Marggraff zu Brandenburg etc., dy voytey zu Nuwen Angermunde In pfandesweyse vmb eyn summe gelt Innen gethan vnd versaczt hat vnd wenn mir oder mynen erben der genant meyn gnediger herre vnd sein erben solch voytey wyder abelofen werdet, So sol mir oder mynen erben an lotaner summe, dy wir vff der voytey Angermunde haben, dreyzehen szok merckilcher landzwerung, Als von des hoffis zu kerkow wegen wyder abegen, dy Ich genanter fridrich habe bereyt vff gehaben. Des czu Bekentnuß hab Ich myn Infigel An dissen brieff lasszen drucken, der geben ist zu Colen An der Sprew, am Sontag Qualimodogeniti, Anno domini M^o. III^o. LVII.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 226.